

1. Mannschaft: □ Kurioses 4:4 beim SC Mülheim

Dienstag, den 15. November 2011 um 16:20 Uhr

In der 3. Runde der Verbandsliga gelang der ersten Mannschaft ein insgesamt glückliches Unentschieden beim bisherigen Tabellenletzten SC Mülheim. Mindestens die Hälfte der Partien zeitigte ein unerwartetes Ende. Es begann nach zwei Stunden damit, dass Peter Kruse nach guter Eröffnung die Partie einzügig einstellte. Danach konnten aber Ivan Mancic und Stefan Rickert ihre vorteilhaften Druckstellungen gekonnt in volle Punkte verwandeln. Mülheim glich aus, da Dietmar Berg einen Springereinschlag seiner Gegnerin letztendlich nicht parieren konnte, und ging sogar in Führung, nachdem Helmut Hassenrück im Benoni den Vorstoß b5 seines Gegners übersehen hatte und das Endspiel nicht halten konnte. In der Zeitnotphase überschlugen sich dann die Ereignisse: Frank Nowok konnte seine beengte Stellung nach mehreren schwachen Zügen seines Gegners befreien und gewann schließlich sogar die gegnerische Dame. Jörg Kucheyda, in dieser Saison erstmals am Brett, brachte seine verdächtige Stellung über die Zeit, sein Gegner hingegen überschritt im 40. Zug die Zeit, Gladbeck führte plötzlich mit 4:3. Nun lag es an Gerd Frohne, seinen Vorteil mit zwei verbundenen Freibauern auszunutzen, er übersah aber eine letzte Verteidigungsressource seines Gegners, der die Bauern abging und zum 4:4 ausglich.